Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 63 (1945)

Heft: 69

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 69 Bern, Freitag 23. März 1945 — 63. Jahrgang — 63me année — Berne, vendredi 23 mars 1945 **No 69**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rp. Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 6.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. — Régie des annonces: Publicitas SA. Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 8 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Solothurn-Münster-Bahn.
IPSA AG. für Petroleum-Industrie, Rotkreuz.
Société générale pour l'industrie électrique, Genève.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 747 A/45 der Preiskontrollstelle des EVD betreffend Verbot übersetzter Gewinne und Preissenkungspflicht. Prescriptions n° 747 A/45 du Service du contrôle des prix du DEP concernant l'interdiction des bénéfices excessifs et l'obligation d'abaisser les prix. Prescrizioni N. 747 A/45 dell'Ufficio di controllo dei prezzi del DEP concernenti il divieto di guadagni eccessivi e l'obbligo di ridurre i prezzi.
Schweizer Mustermesse 1945 - Aufruf.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Namensschuldbrief im III. Rang vom 31. Oktober 1935, im Betrage von Fr. 9000, haftend auf Interimsregister Unterentfelden Nr. 327, zugunsten der Allgemeinen Aargauischen Ersparniskasse in Aarau und zu Lasten des Delfino Vacchina, Geflügelfarm, von und in Unterentfelden.

Der unbekannte Inhaber dieses Wertpapiers wird aufgefordert, dasselbe binnen einem Jahre, d. h. bis 17. April 1946, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt würde. (W 106[1])

Aarau, den 14. März 1945. **Das Bezirksgericht.**

Es werden vermisst: 1. Sparheft Nr. 15861 der Aargauischen Kantonalbank in Zofingen, und 2. Sparheft Nr. 145 N der Sparkasse Mättenwil, Brittnau.

Der Inhaber wird aufgefordert, diese Sparhefte innerhalb 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Bezirksgericht Zofingen vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 110[3])

Zofingen, den 22. März 1945. **Bezirksgericht Zofingen.**

Kraftloserklärungen — Annulations

Les titres suivants ont été annulés: a) obligation n° 10154, de l'emprunt hypothécaire en 1er rang de fr. 7 000 000, dit «de 1905», de la Compagnie du chemin de fer Montreux—Oberland bernois, de fr. 1000, au porteur, sortie au tirage pour remboursement le 1er avril 1916; b) obligation n° 7341, du même emprunt, de fr. 1000, au porteur, sortie au tirage le 1er avril 1921.

Vevey, le 22 mars 1945. (W 111) **Le président du Tribunal:** Paschoud.

Les deux actions Nestlé and Anglo-Swiss Holding Company Limited, nos 342334 et 463104, de fr. 100 chacune, au porteur, avec bon d'amortissement et coupons 3 et suivants attachés, auxquelles actions sont joints des certificats Unilac Inc., sont annulées. (W 112)

Vevey, le 22 mars 1945. **Le président du Tribunal:** Paschoud.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

16. März 1945.
Kameradschaftsstiftung der Firma Gummi-Maag, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 291 vom 11. Dezember 1941, Seite 2529). Mit öffentlich beurkundeten Erklärungen vom 23. November 1943 und 5. Februar 1945 hat der Stiftungsrat die Stiftungsurkunde revidiert. Auf dieser Grundlage hat der Bezirksrat Zürich am 9. März 1945 beschlossen, die Aufsicht über diese Stiftung zu übernehmen. Zweck der Stiftung ist die Förderung der Wohlfahrt und Kameradschaft der Angestellten und Arbeiter der Firma «Gummi-Maag», in Zürich, durch die Errichtung einer Ferien- und Erholungsstätte, ferner durch Ausrichtung von freiwilligen Unterstützungen in Fällen unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle.

19. März 1945.
Asbest- & Packungs-A.-G. (S.A. d'Amiante & de Joints) (Asbestos & Packings Ltd.), in Zürich 3 (SHAB. Nr. 187 vom 14. August 1942, Seite 1858). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. Februar 1945 wurden die bestehenden 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 in 10 Aktien zu Fr. 5000 zusammengelegt. Sodann wurde das Grundkapital von Fr. 50 000 durch Ausgabe von 20 Inhaberaktien zu Fr. 5000 auf Fr. 150 000 erhöht, eingeteilt in 30 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 5000. Die Liberierung des Erhöhungsbetrages erfolgte durch Verrechnung. Die Statuten wurden dementsprechend revidiert. Eine weitere Statutenänderung berührt die bisher eingetragenen Tatsachen nicht. Ernst Bay, bisher einziges Mitglied, ist nun Präsident des Verwaltungsrates und führt wie bisher Einzelunterschrift. Walter Müller, von Unterkulm (Aargau), in Illnau, wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt und führt Kollektivunterschrift. Dessen Prokura ist erloschen.

19. März 1945. Restaurant, Mosterei usw.
Matter-Fischli, in Hinwil (SHAB. Nr. 23 vom 30. Januar 1942, Seite 229), Restaurant, Mosterei und Weinhandlung. Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 25. Februar 1945 an die «Matter-Fischli A.-G.», in Hinwil, erloschen.

19. März 1945. Weine, Liqueurs usw.
Matter-Fischli A.-G., in Hinwil. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 2. März 1945 eine Aktiengesellschaft gebildet worden, die den Kauf und Verkauf von Weinen aller Art, Liqueurs und anderer Getränke, en gros und en détail, zum Zwecke hat. Die Gesellschaft kann Filialen in der Schweiz und im Ausland eröffnen, sich an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art im In- und Ausland beteiligen oder solche erwerben. Sie ist berechtigt, Grundeigentum zu erwerben und zu veräussern sowie überhaupt alle Geschäfte zu tätigen, die geeignet sind, das Unternehmen zu fördern oder die direkt oder indirekt mit ihm in Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft übernimmt insbesondere das Geschäft der Einzelfirma «Matter-Fischli», in Hinwil, mit Aktiven und Passiven zur Weiterführung. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000, die voll liberiert sind. Die Gesellschaft erwirbt von Hermann Matter, von Kölliken (Aargau), in Hinwil, dessen unter der Firma «Matter-Fischli», in Hinwil, betriebenes Geschäft in Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 25. Februar 1945, wonach die Aktiven Fr. 209 187.30 und die Passiven Fr. 159 187.30 betragen, zum Uebernahmepreis von Fr. 50 000, der durch Hingabe von 50 voll liberierten Gesellschaftsaktien an den Sacheinleger getilgt wird. Der Betrag von Fr. 49 000 des Grundkapitals ist durch Verrechnung mit einer Forderung liberiert, die in den übernommenen Passiven inbegriffen ist. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Hermann Matter, von Kölliken (Aargau), in Hinwil. Kaufmännischer Direktor mit Kollektivunterschrift ist Fritz Fischli, von Näfels, in Uster. Kollektivprokura ist erteilt an Bernadett Matter, geborene Fischli, von Kölliken, in Hinwil. Der kaufmännische Direktor und die Prokuristin zeichnen gemeinsam. Geschäftsdomizil: an der Walderstrasse.

19. März 1945.
Brunnengenossenschaft Wald, in Wald (SHAB. Nr. 193 vom 20. August 1937, Seite 1929). Alfred Buchmann und Emil Egli sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Paul Honegger, als Aktuar, und Richard Brändli, als Verwalter, beide von und in Wald (Zürich). Präsident und Aktuar oder Verwalter führen Kollektivunterschrift zu zweien.

19. März 1945.
«Voag» Verkaufs-Organisation A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 253 vom 28. Oktober 1940, Seite 1970). Hans Schmid ist als Verwaltungsratsmitglied zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Ernst Trümpy, von und in Glarus. Er führt Einzelunterschrift. Neues Geschäftslokal: Apollostrasse 21, in Zürich 7.

19. März 1945.
«Thesaurus» Continentale Effekten-Gesellschaft in Zürich, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 31 vom 8. Februar 1943, Seite 306). Dr. Hans Stockar ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

19. März 1945. Farben, Lacke, Pinsel usw.
Mühlefeiner-Rupf, in Zürich (SHAB. Nr. 77 vom 4. April 1934, Seite 873), Handel in Farben, Lacken, Pinseln usw. Der Firmainhaber ist nun Bürger von Zürich.

19. März 1945. Papierwaren.
A. Kienast, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Anton Florian Kienast, von Zürich, in Zürich 1. Handel mit Papierwaren. Kirchgasse 17.

19. März 1945. Gipser- und Edelputzgeschäft.
Ernst Bürgisser, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ernst Bürgisser, von Werthenstein (Luzern), in Zürich 9. Gipser- und Edelputzgeschäft. Badenerstrasse 743.

19. März 1945. Porzellan- und Kristallwaren.
Frau Martha Gubler-Schatzmann, in Winterthur (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1938, Seite 2705), Handel in Porzellan- und Kristallwaren. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

19. März 1945. Chemische Produkte für die Industrie.
Zimmermann & Gorbauch, in Zürich 8, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 74 vom 30. März 1943, Seite 714), Fabrikation und Vertrieb chemischer Produkte für die Industrie. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma « Karl Zimmermann-Bucher », in Zürich, übernommen.

19. März 1945. Chemische Produkte für die Industrie.
Karl Zimmermann-Bucher, in Zürich (SHAB. Nr. 90 vom 19. April 1938, Seite 865), Restaurationsbetrieb. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft « Zimmermann & Gorbauch », in Zürich 8. Die Geschäftsnatur wird abgeändert in Fabrikation und Vertrieb chemischer Produkte für die Industrie. Geschäftslokal: Badenerstrasse 76.

19. März 1945.
S.A.P. Balken-Decke, E. Gianoli, in Zürich (SHAB. Nr. 260 vom 4. November 1944, Seite 2450), Herstellung von Balkendecken aus armierten Tonhohlsteinen Marke « S.A.P. ». Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Kollektivgesellschaft « E. Gianoli & R. Frei, dipl. Ingenieure », in Zürich 2, erloschen.

19. März 1945. Armierte Tonhohlstein-Leichtbalken.
E. Gianoli & R. Frei, dipl. Ingenieure, in Zürich 2. Unter dieser Firma sind Eugenio Gianoli, von Massagno (Tessin), in Lugano, mit seiner Ehefrau Ida, geb. Palazio, in Gütertrennung lebend, und Roger Frei, von Genf, in Zürich 2, mit seiner Ehefrau Doris, geb. Meyerhans, in Gütertrennung lebend, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1945 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma « S.A.P. Balken-Decke, E. Gianoli », in Zürich, übernimmt. Die beiden Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Herstellung und Verkauf von armierten Tonhohlstein-Leichtbalken Marke « S.A.P. » für Geschossdecken, Dächer, Gewölbe und Silowände. Beethovenstrasse 47.

19. März 1945.
Pro Frutta Compagnie, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1945, Seite 90). Ueber diese Genossenschaft ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 18. Januar 1945 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 13. Februar 1945 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

19. März 1945. Kontrollapparate.
ALONA A.G., in Küsnacht. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 12. März 1945 eine Aktiengesellschaft gebildet worden, welche Fabrikation und Vertrieb von Kontrollapparaten aller Art, wie Kontrolluhren, Zeitstempel, Zeitrechner, Nachtwächteruhren und elektrischen Uhren aller Art, zum Zwecke hat. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt gemäss Uebernahmevertrag vom 1. März 1945 von Jakob R. Locher-De Roya, von Spreitenbach, in Zürich, und Fritz Bertschinger, von Dübendorf, in Zürich, die am 30. September 1944 zum Patent angemeldete Erfindung betreffend eine Zeitnehmer-Kontrolluhr zum Uebernahmepreis von Fr. 30 000. Dieser wird getilgt durch Hingabe von 30 voll liberierten Gesellschaftsaktien an den Sacheinleger Jakob R. Locher-De Roya. Die Gesellschaft erwirbt ferner von Heinrich Endris-Meier, von und in Zürich, und J. Carl Giger-Classen, von Gontenschwil, in Küsnacht (Zürich), Maschinen, Werkzeuge, Mobiliar, Warenvorräte und Halb- und Fertigfabrikate gemäss Inventar vom 1. März 1945 zum Uebernahmepreis von Fr. 20 000. Dieser wird getilgt durch Hingabe von je 10 voll liberierten Gesellschaftsaktien an die beiden Sacheinleger. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an: J. Carl Giger-Classen, von Gontenschwil, in Küsnacht (Zürich), Präsident, und Jakob R. Locher-De Roya, von Spreitenbach, in Zürich. Beide Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Glärnischstrasse 22, bei J. C. Giger.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

19. März 1945.
Pensionskasse der Ruckstuhl A.G., in Langenthal, Genossenschaft (SHAB. Nr. 30 vom 28. Februar 1941, Seite 410). Aus der Verwaltung sind ausgeschieden die Mitglieder Otto Nyffenegger und Ernst Bögli; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in die Verwaltung als Mitglieder gewählt: Hektor Steiner, von Lotzwil, in Herzogenbuchsee, und Werner Nyffenegger, von Huttwil, in Langenthal. Die Unterschrift führen der Präsident Fritz Wälti und der Verwalter Fritz Christen durch Kollektivzeichnung miteinander oder mit je einem neugewählten Mitglied oder dem bisherigen Mitglied Hans Burri.

Bureau Bern

2. Februar 1945. Propaganda-Artikel usw.
P. A. Widmer « Libro-Verlag », in Bern. Inhaber dieser Firma ist Paul Alfred Widmer, von Basel, in Bern. Herausgabe und Selbstverlag eigener Werke. Weissenbühlweg 19.

19. März 1945. Lebensmittel.
Fritz Krumm, in Bern, Lebensmittelhandlung (SHAB. Nr. 291 vom 11. Dezember 1924, Seite 2029). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

19. März 1945. Herrenmode.
Chemiserie Ammann, in Bern. Inhaber der Firma ist Roland Ammann, allié Mattes, von Schaffhausen, in Bern. Herrenmodegeschäft. Kasinoplatz 8.

19. März 1945. Schreinerei usw.
Schwab & Rupp, in Bern. Kurt Schwab, allié Stämpfli, von Oberwil bei Büren a. d. A., in Bern, und Alfred Rupp, allié Schütz, von Signau, in Bern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1944 begonnen hat. Schreinerei, Reparatur von und Handel mit antiken und Stilmöbeln. Ryffligässli 8.

19. März 1945.
Verlagsgeselischaft « Schweizer Bauer », in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 304 vom 29. Dezember 1936, Seite 3050). Walter Schneider, bisher Präsident, ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In der Hauptversammlung vom 7. April 1942 wurde Prof. Dr. Walter Pauli, bisher Vizepräsident, als Präsident, und Rudolf Minger, von Mülchi, in Schüpfen, als Vizepräsident, und in der Hauptversammlung vom 28. März 1944 Fritz Hubacher, von Hindelbank, in Bern, als Sekretär gewählt. Die Kollektivunterschrift des bisherigen Sekretärs Arnold Buser ist erloschen; er bleibt weiterhin Mitglied des Vorstandes. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen je zu zweien kollektiv.

19. März 1945.
Klischeefabrik Busag Aktiengesellschaft, in Bern (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1932, Seite 1450). Dem Direktor Albert Friedrich Gygax wurde Einzelunterschrift erteilt; seine bisherige Kollektivunterschrift ist erloschen. Zum Prokuristen mit Einzelunterschrift wurde ernannt Hans Lehmann, von Langnau i. E., in Bern.

19. März 1945.
Fürsorgefonds zu Gunsten der Angestellten der Gipser- und Malergenossenschaft Bern, in Bern. Unter diesem Namen ist gemäss öffentlicher Urkunde vom 24. Januar 1945 eine Stiftung errichtet worden. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer bzw. an die im Betrieb der Genossenschaft tätigen Mitglieder im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst und Arbeitslosigkeit des Arbeiters selbst oder seiner nächsten Verwandten (Ehegatte und Verwandte in gerader Linie, minderjährige oder erwerbsunfähige Kinder) sowie Gewährung von Unterstützungen an die überlebende Ehefrau und die Kinder bei Tod des Arbeitnehmers. Die vom Vorstand der Stifterfirma gewählten Organe der Stiftung sind der die Verwaltung der Stiftung besorgende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern, wovon 1 bis 2 Mitglieder im Betriebe tätige Arbeiter sind. Es zeichnen je zwei Mitglieder des Stiftungsrates kollektiv. Mitglieder des Stiftungsrates sind gegenwärtig: Adolf Baumann, von Hendschiken, in Bern, Präsident; Ernst Wyttenbach, von Goldiwil, Gemeinde Thun, in Bern, Kassier, sowie Hans Sieber, von Rapperswil (Bern), in Schüpfen, Sekretär. Diese beiden sind Vertreter der im Betriebe tätigen Arbeiter. Domizil: Wagnerstrasse 11, bei der Stifterfirma.

20. März 1945.
Verein schweiz. Reissereien (V.S.R.), in Bern (SHAB. Nr. 91 vom 19. April 1944, Seite 886). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden Adrien Brun und Harald Pagh; ihre Unterschriften sind erloschen. In der Generalversammlung vom 20. Februar 1945 wurden neu in den Vorstand gewählt: Hans Daetwiler, von Oftringen, in Windisch, und Hans Kummer, von und in Basel. Es zeichnet der Obmann/Sekretär mit je einem der beiden andern Vorstandsmitglieder kollektiv.

20. März 1945.
Verband Schweizerischer Hadernsortierwerke (V.S.H.), in Bern, Verein (SHAB. Nr. 55 vom 6. März 1944, Seite 541). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden Carlo Eiselé, Traugott Kaufmann und Adolf Zeitheim; ihre Unterschriften sind erloschen. In der Generalversammlung vom 27. Januar 1945 wurden an ihrer Stelle gewählt: Adrien Brun, französischer Staatsangehöriger, in Carouge (Genf); Hans Daetwiler, von Oftringen, in Windisch, und Dr. Joseph Hüsler, von Luzern, in Dübendorf. Sie zeichnen kollektiv zu zweien mit dem Sekretär.

20. März 1945. Bäckerei, Tea-room.
Joh. Imer, bisher in Biel (SHAB. Nr. 67 vom 20. März 1940, Seite 535). Die Firma hat den Sitz nach Bern verlegt. Inhaber ist Johann Friedrich Imer, allié Reist, von Neuenstadt, nun in Bern. Betrieb einer Bäckerei mit Tearoom. Effingerstrasse 4.

Bureau Büren a. d. A.

19. März 1945. Fahrräder, Möbel.
J. Schneider, in Lengnau bei Biel, Reparaturen von und Handel mit Fahrrädern sowie Handel mit Occasionsmöbeln (SHAB. Nr. 291 vom 11. Dezember 1944, Seite 2714). Da das Geschäft nicht zur Eintragung verpflichtet ist, wird die Firma auf Begehren des Inhabers gelöscht.

Bureau Burgdorf

20. März 1945.
A. Aerni, zum «Emmenhof», in Burgdorf. Inhaber dieser Einzelfirma ist Albert Aerni, von Zollikofen, in Burgdorf. Betrieb des Gasthofes zum «Emmenhof». Untere Kirchbergstrasse 70.

20. März 1945.
Käsereigenossenschaft Heimiswil-Dorf, in Heimiswil (SHAB. Nr. 127 vom 5. Juni 1942). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 18. März 1944 neue, den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasste Statuten angenommen. Die Genossenschaft bezweckt auf dem Wege genossenschaftlicher Selbsthilfe: a) die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch durch Erstellung und Unterhalt einer zweckmässig eingerichteten Käserei und Betrieb in eigener Regie oder durch einen Milchkäufer; b) die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft durch Unterstützung von Massnahmen zur Hebung der Qualität, Verbesserung der Technik und Einführung rationeller Betriebs- und Verwertungsmethoden; c) die Anteilnahme an den Bestrebungen und Veranstaltungen verwandter Organisationen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen; reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen schriftlich oder durch Umbieten; die Bekanntmachungen erfolgen im Amtsanzeiger von Burgdorf und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Die Unterschrift führen kollektiv zu zweien der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär. Neu in die Verwaltung wurde gewählt als Vizepräsident und Kassier Fritz Christen, von Wynigen, in Heimiswil. Präsident ist wie bisher Fritz Widmer und Sekretär Hans Aebi.

20. März 1945. Landwirtschaftliche Maschinen usw.
Hans Schrag, in Wynigen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Schrag, von Wynigen, in Allschwil. Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen und Apparaten. Beim Bahnhof.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

19. März 1945. Verwaltungen usw.
S. & A. Haldemann, in Biglen. Notariat, Verwaltungen, Inkassi, nicht kaufmännische Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1928,

Seite 2450). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst, die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird gelöscht.

19. März 1945. Holz, Eisenwaren usw.

Otto Siegenthaler, HEVA, in Münsingen, Handel mit Holz, Eisenwaren, Werkzeugen und Maschinen (SHAB. Nr. 250 vom 27. Oktober 1942, Seite 2446). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäfts gelöscht.

Uri — Uri — Uri

31. Januar 1945.

Wohlfahrtsfond der Firma Josef Baumann, Baugeschäft, Altdorf, in Altdorf. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. Januar 1945 eine Stiftung im Sinne der Artikel 80 u. ff. ZGB. Sie bezweckt die wirtschaftlichen Folgen des Alters, der Invalidität und des Todes der Angestellten und Arbeiter oder deren Hinterbliebenen zu mildern, sei es durch freiwillige Fürsorgeleistungen, sei es durch Beiträge an Lebens- und Gruppenversicherungen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern, welcher von der Firma ernannt wird. Der Präsident des Stiftungsrates zeichnet mit einem Mitglied kollektiv. Es sind dies: Josef Baumann, von Gurtnellen, in Altdorf, als Präsident, und Walter Müller, von Näfels, in Altdorf, Mitglied. Domizil der Stiftung: im Bureau der Firma « Josef Baumann ».

Glarus — Glaris — Glarona

19. März 1945.

Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero), Zweigniederlassung in Glarus (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1945, Seite 31), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Der Verwaltungsrat hat Ernst Gamper, in Zürich, bisher stellvertretendes Mitglied der Generaldirektion, zum Mitglied der Generaldirektion und die bisherigen Direktoren beim Hauptsitz Zürich, Theodor Frey, von und in Zürich, und Dr. Albert Linder, von und in Zürich, zu stellvertretenden Mitgliedern der Generaldirektion ernannt. Die Genannten führen für den Hauptsitz und sämtliche Zweigniederlassungen Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder je mit einem andern Zeichnungsberechtigten. Die Kollektivunterschrift des Wilhelm Samuel Merian, stellvertretendes Mitglied der Generaldirektion, ist erloschen.

19. März 1945.

Glarner Kantonalbank, in Glarus (SHAB. Nr. 205 vom 4. September 1942, Seite 1998). Der Vizepräsident Dr. Rudolf Gallati ist infolge Todes aus der Bankkommission ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Vizepräsidenten wurde das bisherige Mitglied Melchior Hefti, in Hätzingen, und als neues Mitglied Mathias Schindler-Schindler, von und in Rüti (Glarus), gewählt. Aus dem Bankvorstand ist der Vizepräsident Dr. Rudolf Gallati infolge Todes ausgeschieden. Als Vizepräsident und erstes Mitglied wurde Melchior Hefti, von und in Hätzingen, und als neues Mitglied Josef Schmid-Lütschg, von und in Glarus, gewählt; Präsident und Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweien mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

Zug — Zoug — Zugo

19. März 1945. Kolonialwaren usw.

Frau Margrith Mattmann-Seeholzer, in Cham (SHAB. Nr. 13 vom 18. Januar 1932, Seite 130), Kolonialwaren, Comestibles und Getränkehandlung. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

19. März 1945.

Heimstätte-Aktiengesellschaft Zug, in Zug (SHAB. Nr. 198 vom 27. August 1942, Seite 1938). Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 16. März 1943 die Statuten teilweise abgeändert. Lit. b der Zweckbestimmung lautet nun: « durch Vermietung und Verkauf von Wohnstätten zu möglichst billigen Preisen ». Die übrigen Statutenänderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

17 mars 1945.

Groupe fribourgeois de fabricants de tuyaux en ciment, à Fribourg, association (FOSC. du 21 mars 1944, n° 68, page 670). Marcel Tellier a cessé d'être vice-président du comité; sa signature est radiée. A été élu en la même qualité Samuel Marendaz, père, de Mathod, à Vésenaz, commune de Collonge-Bellerive (Genève).

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dorneck

19. März 1945. Celluloidwaren usw.

Cello S.A., in Flüh, Gemeinde Hofstetten, Fabrikation von Celluloidwaren aller Art usw. (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1945, Seite 263). Die Kollektivprokura des Jakob Menth-Zortea ist erloschen.

Bureau Kriegstetten

17. März 1945.

Personalfürsorgefonds der Firma Gerolamo Scolari Aktiengesellschaft, in Derendingen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. Dezember 1944 eine Stiftung im Sinne der Artikel 80 u. ff. ZGB. Ihr Zweck ist die Fürsorge für das Personal der Stifterfirma in dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfange. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, welcher aus 1 bis 5 Mitgliedern besteht. Dem Stiftungsrate gehören an: Josef Achermann-Schönenberger, von Luzern und Emmetten, in Luzern, als Präsident; Anton Pfenniger, von Triengen, in Derendingen, als Protokollführer und Geschäftsführer. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Das Domizil der Stiftung befindet sich bei der Stifterfirma « Gerolamo Scolari Aktiengesellschaft ».

19. März 1945. Riemenfett.

Alfred Mühlethaler, in Luterbach, Fabrikation von und Handel mit Riemenfett (SHAB. Nr. 180 vom 4. August 1936, Seite 1878). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

Bureau Olten-Gösgen

20. März 1945. Lederwaren usw.

Frau Josef Studer, in Olten (SHAB. Nr. 281 vom 2. Dezember 1942, Seite 2747). Die Firmainhaberin hat die Geschäftszweige der Sattlerei und des Bettwarengeschäftes aufgegeben und führt nur noch Lederwaren und Reiseartikel.

20. März 1945. Sattlerei usw.

Anton Studer, in Olten. Inhaber dieser Firma ist Anton Studer, von und in Olten. Sattlerei und Bettwarengeschäft. Munzingerplatz 2.

20. März 1945.

Treuhand Anker, Revisions- & Verwaltungs-A.G., in Olten. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 2. März 1945 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Ausübung aller Treuhand- und Revisionsfunktionen, Geschäfts- und Buchhaltungs-Organisationen, betriebswirtschaftliche Expertisen, juristische Konsultationen, Steuer- und Wirtschaftsberatungen, Vermögens- und Liegenschaftsverwaltungen, Inkassi, Erbschaftsteilungen, Pfandhalterschaften, Sanierungen, Liquidationen, Gesellschaftsgründungen, Beteiligungen, Bildung und Leitung von Syndikaten, Kartellen und Interessenverbänden, Führung von Sekretariaten. Sie kann überhaupt alle Geschäfte tätigen, die direkt oder indirekt dem Gesellschaftszweck dienen. Sie kann sich auch an verwandten Betrieben des In- und Auslandes beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 30 000 einbezahlt. Oeffentliches Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 12 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Paul Portmann, von Aeschi (Solothurn), in Olten, Präsident; Dr. Hans Franz Sarasin, von und in Basel, Vizepräsident; Dr. Walther Stuber, von Lohn (Solothurn) und Olten, in Olten; Dr. Karl Obrecht, von und in Küttigkofen, und Dr. Marcel Saner, von Kleinlützel, in Zürich. Sämtliche Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Geschäftsdomizil: Solothurnerstrasse 20.

20. März 1945.

Stiftung Helfer, in Schönenwerd. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 14. März 1945 eine Stiftung gemäss Artikel 80 und folgende ZGB. Die Stiftung bezweckt Hilfe und Beistand überall dort, wo es der Stiftungsrat für notwendig und zweckmässig erachtet. Sie soll namentlich dazu dienen, Altersrenten und Alterskapitalien, beispielsweise für Hausangestellte des Stifters, sicherzustellen. Organ ist der aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Gegenwärtig gehört ihm einzig an Iwan Bally, von und in Schönenwerd. Er führt Einzelunterschrift. Adresse: Villa Clara.

Bureau Stadt Solothurn

17. März 1945.

Wohlfahrtsstiftung für die Angestellten und Arbeiter der Firma V. Glutz-Blotzheim Nachfolger A.-G., in Solothurn (SHAB. Nr. 180 vom 4. August 1936, Seite 1879). Der Stiftungsrat hat mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde durch öffentliche Urkunde vom 26. Dezember 1944 den Stiftungszweck erweitert, die Organisation und die Zeichnungsberechtigung abgeändert. Zweck der Stiftung ist, aus dem Stiftungsvermögen und dessen Erträgnissen den Angestellten und Arbeitern der Stifterin Zuschüsse zu leisten, um ihnen das Durchhalten zu erleichtern. Die Stiftung bezweckt insbesondere den wirtschaftlichen Schutz der Angestellten und Arbeiter der Stifterin sowie deren Hinterbliebenen gegen die Folgen von Arbeitslosigkeit, Krankheit, Invalidität, Unfall und Tod; im weitern die Ausrichtung von Rücktrittsentschädigungen bei Uebertritt in den Ruhestand oder eintretender verminderter Arbeitsfähigkeit sowie die Bereitstellung von Mitteln bei der allfälligen Gründung einer Pensionskasse oder zum Abschluss von Gruppen- bzw. Lebensversicherungsverträgen zugunsten von einzelnen Arbeitern oder Angestellten oder des ganzen Personals. Das einzige Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, der aus 3 vom Verwaltungsrat der Firma « V. Glutz-Blotzheim Nachfolger A.G. » gewählten Mitgliedern, wobei wenigstens ein Mitglied dem Kreis der Angestellten und Arbeiter zu entnehmen ist, besteht. Die Unterschrift führen wie bisher die Stiftungsräte kollektiv zu zweien.

17. März 1945.

Angestellten-Stiftung der Firma Meyer & Stüdeli A.-G., Uhrenfabrik, Solothurn, in Solothurn (SHAB. Nr. 202 vom 31. August 1943, Seite 1954). Der Stiftungsrat hat in seiner Sitzung vom 22. Februar 1945 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde die Zweckbestimmung wie folgt festgesetzt: Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten beiderlei Geschlechts der Stifterfirma auf folgenden betriebssozialen Gebieten: a) Alters- und Hinterbliebenenfürsorge; zur Erlangung dieses Zweckes kann die Stiftung bei einer schweizerischen Lebensversicherungsgesellschaft geeignete Versichrungen abschliessen oder in schon bestehende Versicherungen eintreten, wobei die Stiftung Versicherungsnehmerin sein muss; b) Einrichtung und Betrieb von Wohlfahrtshäusern, wobei jeweils die Stiftung Eigentümerin der dienenden Liegenschaft sein muss; c) Krankenfürsorge; d) Arbeitslosenfürsorge; e) Beschaffung von Wohngelegenheiten; die Liegenschaften müssen im Eigentum der Stiftung oder des Arbeitnehmers selbst stehen und ausschliesslich den Angestellten der Stifterfirma zu Wohnzwecken zur Verfügung stehen; f) Unterstützung bei Gründung eines Hausstandes und Hilfeleistung an kinderreiche Familien; g) Unterstützung von Wehrmannsfamilien; h) Unterstützung in Fällen anderweitiger unverschuldeter Notlage. Aus dem Stiftungsrat ist Fritz Zeller infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Stiftungsrat Fritz Gammeter, von Lützelflüh, in Solothurn, gewählt worden. Er führt die Kollektivunterschrift zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

17. März 1945.

Arbeiter-Stiftung der Firma Meyer & Stüdeli A.-G., Uhrenfabrik, in Solothurn (SHAB. Nr. 202 vom 31. August 1943, Seite 1954). Der Stiftungsrat hat in seiner Sitzung vom 22. Februar 1945 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde den Zweck der Stiftung wie folgt abgeändert: Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter beiderlei Geschlechts der Stifterfirma auf folgenden betriebssozialen Gebieten: a) Alters- und Hinterbliebenenfürsorge; zur Erlangung dieses Zweckes kann die Stiftung bei einer schweizerischen Lebensversicherungsgesellschaft geeignete Versicherungen abschliessen oder in schon bestehende Versicherungen eintreten, wobei die Stifterin Versicherungsnehmerin sein muss; b) Errichtung und Betrieb von Wohlfahrtshäusern, wobei jeweils die Stiftung Eigentümerin der dienenden Liegenschaft sein muss; c) Krankenfürsorge; d) Arbeitslosenfürsorge; e) Beschaffung von Wohngelegenheiten; die Liegenschaften müssen im Eigentum der Stiftung oder des Arbeitnehmers selbst stehen und ausschliesslich den Arbeitern der Stifterfirma zu Wohnzwecken zur Ver-

fügung stehen; f) Unterstützung bei Gründung eines Hausstandes und Hilfeleistung an kinderreiche Familien; g) Unterstützung von Wehrmannsfamilien; h) Unterstützung in Fällen anderweitiger unverschuldeter Notlage.

19. März 1945. Wein.

Emil Kaufmann, in Solothurn, Weinhandlung (SHAB. Nr. 245 vom 18. Oktober 1940, Seite 1907). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

19. März 1945. Wein.

M. & O. Kaufmann, Nachfolger von Emil Kaufmann, in Solothurn. Max Kaufmann, Emil's sel., von und in Niederwil, und Otto Kaufmann, Emil's sel., von Niederwil, in Recherswil, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1945 beginnt. Die Gesellschaft wird vertreten durch die beiden Gesellschafter, welche Kollektivunterschrift führen. Weinhandlung. Hauptgasse 69.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

19. März 1945. Beteiligungen.

« Sisal » Aktiengesellschaft, in Schaffhausen, Beteiligung an überseeischen Plantagegesellschaften (SHAB. Nr. 197 vom 23. August 1944, Seite 1891). An Edith Adelheid von Weiss-zu Dohna, von Bern, in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern, wurde Einzelprokura erteilt.

19. März 1945.

A.-G. für in- und ausländische Werte, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 177 vom 31. Juli 1944, Seite 1723). An Edith Adelheid von Weiss-zu Dohna, von Bern, in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern, wurde Einzelprokura erteilt.

20. März 1945. Restaurant usw.

Hans Ruosch, in Neuhausen am Rheinfall. Inhaber dieser Firma ist Hans Ruosch, von Sevelen, in Neuhausen am Rheinfall. Restaurant zum Schweizerbund, Café-Konditorei. Zentralstrasse 43.

21. März 1945. Sattler und Tapezierer.

W. Stamm, in Thayngen: Inhaber dieser Firma ist Walter Stamm, von und in Thayngen. Sattler- und Tapeziererwerkstätte; Bodenbeläge. Biberstrasse 109.

Appenzell ARh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

20. März 1945.

Ersparniskassa Urnäsch, mit Sitz in Urnäsch, Genossenschaft (SHAB. Nr. 267 vom 16. November 1942, Seite 2615). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Gabriel Gähler, welcher aus der Verwaltung ausgeschieden ist, ist erloschen. Als neues Verwaltungsmitglied und Präsident ist gewählt worden Werner Steiger, von Uetikon am See, in Urnäsch, welcher kollektiv mit dem Kassier Ulrich Engler oder mit dem Aktuar Louis Biasotto zur Führung der Unterschrift berechtigt ist.

20. März 1945.

Land- & alpwirtschaftlicher Verein von Teufen und Umgebung, in Teufen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 56 vom 7. März 1940, Seite 442). In der Generalversammlung vom 11. Januar 1942 ist die Annahme neuer, den abgeänderten Bestimmungen des Obligationenrechts angepasster Statuten beschlossen worden. Die Firma lautet nun: **Land- und Alpwirtschaftlicher Verein Teufen und Umgebung.** Der Zweck der Genossenschaft ist, die Land- und Alpwirtschaft zu fördern und zu verbessern sowie die bäuerlichen Interessen zu wahren. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen im «Säntis», dem amtlichen Publikationsorgan der Gemeinde Teufen, und, soweit es das Gesetz verlangt, auch im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 7 Mitgliedern, nämlich Präsident, Vizepräsident, Kassier, Aktuar, Alpmeister, Vizealpmeister und Einzieher. Der Präsident führt kollektiv mit dem Kassier oder mit dem Aktuar die Unterschrift. Präsident ist Oscar Moesch junior, von und in Teufen (bisher); Kassier ist Hans Alder, von Schönengrund, in Teufen (neu); Aktuar ist Hans Koller, von Bühler, in Teufen (bisher). Die Unterschrift des früheren Kassiers Jakob Hörler, welcher aus dem Vorstand ausgeschieden ist, ist erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

19. März 1945. Lebens- und Genussmittel.

Steinmann & Co., in Lenzburg, Fabrikation von und Handel mit Lebens- und Genussmitteln sowie andern Handelsartikeln (SHAB. Nr. 80 vom 7. April 1932, Seite 825). Diese Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die nunmehrige Kollektivgesellschaft « Steinmann & Co. », in Lenzburg.

19. März 1945. Lebens- und Genussmittel usw.

Steinmann & Co., in Lenzburg. Unter dieser Firma sind Hans Steinmann, in Thun, Max Steinmann, in Worb, und Paul Steinmann, in Lenzburg, alle von Konolfingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1945 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft « Steinmann & Co. », in Lenzburg. Fabrikation und Verkauf von Lebens- und Genussmitteln und pharmazeutischen Produkten. Steinbrüchli.

19. März 1945.

Stürchler & Eheim technische Neuheiten Buchs bei Aarau, in Buchs bei Aarau. Unter dieser Firma sind Arnold Stürchler, von Büren (Solothurn), in Buchs bei Aarau, und Oskar Eheim, deutscher Reichsangehöriger, in Zürich, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1945 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Einzelprokura an Franz Hächler, von und in Buchs bei Aarau. Fabrikation und Vertrieb von technischen Neuheiten; Verarbeitung von Gummi und gummiähnlichen Kunststoffen. Brummelstrasse 552.

19. März 1945. Stahlrohrbetonbalken.

Ernst Booss, in Ennetbaden, Fabrikation von Stahlrohrbetonbalken (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1938, Seite 2596). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

19. März 1945. Draht, Metallwaren.

Fischer & Cie., in Reinach, Drahtwerk und Metallwarenfabrik (SHAB. Nr. 1 vom 4. Januar 1943, Seite 3). Die an Max Frey-Eichenberger erteilte Prokura ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Cevio (distretto di Vallemaggia)

16 marzo 1945.

Società Elettrica di Fusio, società anonima, con sede in Fusio (FUSC. del 3 luglio 1919, n° 157, pagina 1165, e 30 aprile 1932, n° 100, pagina 1050). La società comunica che nelle sue assemblee ordinarie del 26 novembre 1944 e 25 febbraio 1945 e nella seduta del consiglio d'amministrazione del 1° dicembre 1944 ha proceduto alla nomina del nuovo consiglio di amministrazione nelle persone di: Plinio Mattei, fu Eugenio, da Peccia, in Locarno, presidente; Giuseppe Tabacchi, fu Angelo, da ed in Fusio, vicepresidente; Giovanni Dazio, fu Giovanni, da ed in Fusio, segretario; Albino Tabacchi, fu Guglielmo, in Fusio, membro (già inscritto), e Aldo Ressighini, di Luigi, da ed in Fusio, membro. Le firme di Angelo Guglielmoni, già presidente, Raffaele Tabacchi, già vicepresidente, e Giuseppe Tabacchi, fu Giuseppe, già segretario, sono estinte avendo cessato di far parte del consiglio di amministrazione. La società è sempre vincolata dalle firme collettive a due del presidente o del vicepresidente e del segretario.

Distretto di Mendrisio

14 marzo 1945. Impianti elettrici.

Grisoni Luigi, precedentemente a Vacallo, impianti elettrici (FUSC. del 7 giugno 1944, n° 131, pagina 1276). La sede della ditta è attualmente a Chiasso. Corso San Gottardo 80.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

19 mars 1945.

Fondation de la Clinique Manufacture Internationale du Docteur A. Rollier, à Leysin, fondation, à Leysin (FOSC. du 2 mars 1929, n° 51, page 436). Cette fondation est radiée d'office du registre du commerce d'Aigle, avec l'approbation de l'autorité de surveillance par suite de transfert du siège à Berne (FOSC. du 12 mars 1945, n° 59, page 578).

Bureau de Lausanne

19 mars 1945. Immeubles.

Château de Béthusy, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 16 mars 1945, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme qui a pour but l'achat, la vente de tous immeubles bâtis ou non, la construction de bâtiments et leur exploitation. La société pourra en outre s'intéresser à toutes affaires immobilières et commerciales se rapportant directement ou indirectement à son but principal. La société acquerra notamment pour le prix de fr. 415 000 la propriété dite du Château de Béthusy, à Lausanne, d'une surface totale de 98 a 89 ca. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur, entièrement libérées. Les convocations de l'assemblée générale et les publications sont faites dans l'organe de publicité de la société qui est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou plusieurs membres. Ont été désignés administrateurs: Georges Mollet, de Unter-Ramsern (Soleure), président, et François Cerottini, de Crissier (Vaud), les deux à Lausanne. La société est engagée par la signature collective des deux administrateurs. Bureau: Avenue de Jurigoz 1, chez Georges Mollet.

19 mars 1945. Chemiserie, etc.

H. Frischknecht, à Lausanne. Le chef de la maison est Hans Frischknecht, allié Carrard, de Schwellbrunn (Appenzell Rh. ext.), à Lausanne. Chemiserie et vêtements professionnels. Chemin des Paleyres 8.

19 mars 1945.

Crédit Suisse, succursale de Lausanne (FOSC. du 23 janvier 1945, page 191), avec siège principal à Zurich. Le conseil d'administration a nommé Ernest Gamper, d'Aarau, à Zurich, jusqu'ici membre suppléant à la direction générale, membre de la direction générale. Théodore Frey et le Dr Albert Linder, les deux de et à Zurich, jusqu'ici directeurs au siège social, sont nommés membres suppléants à la direction générale. Les personnes indiquées ci-dessus ont la signature collective à deux entre elles ou avec une autre personne ayant la signature, pour le siège principal et toutes les succursales. La signature collective de Wilhelm S. Merian, membre suppléant à la direction générale et la procuration de Léopold Ghirlanda pour la succursale de Lausanne sont radiées.

19 mars 1945.

M. A. Bellet, Editions Roma, à Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 5 septembre 1944, page 1966). La titulaire ajoute à son genre de commerce l'exploitation d'une librairie à l'enseigne « Librairie d'Ouchy ».

19 mars 1945.

Société de Gestion et d'Arbitrage, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 3 janvier 1934). L'administrateur Henri Borgeaud est décédé; sa signature est radiée. A été désigné en qualité de seul administrateur avec signature individuelle Henri Borgeaud, fils, de Penthalaz (Vaud), à Pully. Le bureau est transféré: Rue St-Pierre 2, dans ses bureaux.

19 mars 1945. Immeubles.

Le Verdier S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 17 juin 1944, page 1364). Les administrateurs Pierre-Ferid Nafilyan, Marcel Fricker et Maurice Guenin ont donné leur démission; leurs signatures sont radiées. A été désigné comme seul administrateur, avec signature individuelle, René Hummel, de Renan (Berne), à La Chaux-de-Fonds. Le bureau est transféré: Rue Centrale 5, chez Edouard Braun, notaire.

19 mars 1945. Papiers, etc.

W. Rivinius, à Lausanne. Le chef de la maison est Werner-Hermann Rivinius, de Zurich, à Lausanne. Papiers en gros. Façonnage de cartons. Représentations diverses. Avenue de Montchoisi 6.

20 mars 1945. Construction, etc.

Entreprise Albert Colombo S.A., précédemment à La Tour-de-Peilz, inscrite au registre du commerce de Vevey le 29 septembre 1938 (dernière publication FOSC. du 15 mai 1941, n° 113, page 947). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 16 mars 1945, la société a décidé: 1. le transfert de son siège social à Lausanne; 2. l'augmentation de son capital social de fr. 120 000, entièrement libéré, à fr. 220 000 par l'émission de 200 actions de fr. 500, nominatives, entièrement libérées en espèces. Les statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur d'autres points non soumis à publication. La société a pour but l'entreprise générale de constructions et de travaux publics, ainsi que l'achat, la vente, la location de bâtiments et de fonds immobiliers, de même que de machines et matériel utilisés pour la construction et les travaux publics. Elle pourra ouvrir des succursales

et s'intéresser directement ou indirectement à toutes autres entreprises, industries et à tous commerces qui auraient quelque rapport avec ses propres affaires ou seraient susceptibles de contribuer à les développer. Les statuts originaires portent la date du 24 septembre 1938 et ont éte modifiés le 16 mars 1945. Le capital est de fr. 220 000, divisé en 440 actions de fr. 500 chacune, nominatives, entièrement libérées. L'assemblée générale est convoquée par avis personnel adressé à chaque actionnaire. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Il cst composé des administrateurs: Marcel Colombo, président, et Robert Colombo, les deux de La Tour-de-Peilz (Vaud), domiciliés le premier à Lausanne et le second à La Tour-de-Peilz, déjà inscrits. Le fondé de pouvoir, déjà inscrit, est Henri Michel, de et à La Tour-de-Peilz. Les pouvoirs de Robert Franel, fondé de pouvoir, sont éteints. A été nommé directeur: Joseph Riva, de Torricella (Tessin), à Lausanne, et fondé de pouvoir: Anaclètc Biasini, de nationalité italienne, à Lausanne. La société est engagée tant en ce qui concerne le siège social que les succursales de La Tour-de-Peilz et de Montreux, par la signature individuelle du président du conseil Marcel Colombo, ou par la signature collective à deux de l'administrateur Robert Colombo, du directeur Joseph Riva et des fondés de pouvoir Henri Michel et Anaclète Biasini. Bureaux: Rue du Grand-Chêne 1.

20 mars 1945. Travaux publics, etc.
Entreprise Albert Colombo S.A., succursale de Lausanne, entreprise générale de constructions et de travaux publics, etc. (FOSC. du 17 juillet 1941), société anonyme avec siège principal à La Tour-de-Peilz. Cette raison est radiée pour cause de suppression de la succursale, ensuite du transfert du siège social à Lausanne.

20 mars 1945.
Société immobilière Miremont, à Pully, société anonyme (FOSC. du 25 novembre 1936). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 2 février 1944, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par Alexis Ganty, à Pully.

20 mars 1945. Immeubles.
Le Loriot S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 31 août 1937). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 12 février 1945, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

20 mars 1945. Enregistrement sur disques.
Georges Dudan, à Lausanne. Le chef de la maison est Michel-Georges-Alexandre Dudan, de Grandcour (Vaud), à Lausanne, mineur sous la puissance paternelle de son père Camille Dudan, allié Charmanoff, de Grandcour (Vaud), à Lausanne. La maison est engagée par la signature du représentant légal. Studio d'enregistrement sonore sur disques. Rue Beau Séjour 12.

20 mars 1945. Epicerie, primeurs, etc.
Alfred Wyss, à Lausanne, commerce de primeurs (FOSC. du 16 octobre 1944, page 2296). Le genre de commerce est modifié comme suit: épicerie, primeurs, à l'enseigne «Printana». Les locaux sont transférés: Rue du Maupas 45.

20 mars 1945.
Société Immobilière Castel Neuf, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 22 avril 1944, page 920). L'administrateur Marcel Schmid a donné sa démission; sa signature est radiée. A été nommé seul administrateur avec signature individuelle Jean Ischy fils, de Rumisberg (Berne), à Les Tuileries près Grandson. Le bureau est transféré: Les Tuileries près Grandson, chez Jean Ischy. Le siège légal reste à Lausanne, Rue Pépinet, Union Vaudoise du Crédit.

20 mars 1945. Tapissier-décorateur.
P. Vikl, à Lausanne, tapissier-décorateur (FOSC. du 14 mai 1937). La raison est radiée ensuite du décès du titulaire.

20 mars 1945. Tapissier-décorateur.
Paul Wicki, à Lausanne. Le chef de la maison est Paul-René Wicki, époux séparé de biens de Hélène, née Staub, de Schüpfheim (Lucerne), à Lausanne. Tapissier-décorateur. Avenue Juste Olivier 9.

Bureau de Morges

19 mars 1945.
Société de Laiterie d'Echichens, société coopérative, à Echichens (FOSC. du 21 juillet 1934). Dans son assemblée générale du 11 décembre 1944, cette société a adopté de nouveaux statuts, adaptés à la législation actuelle. Elle a pris la nouvelle raison sociale de **Laiterie d'Echichens.** La société a pour but de sauvegarder, par le moyen de l'entr'aide coopérative, les intérêts de ses associés: en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait de leurs vaches; en mettant en valeur la production animale et agricole; en favorisant le développement technique de l'industrie laitière. La société est affiliée à la Société des Laiteries Réunies de Morges et environs, à Morges, et à la Fédération laitière du Jura. Les engagements de la société sont garantis uniquement par la fortune sociale. La convocation de l'assemblée générale a lieu par communications personnelles écrites. Les publications de la société sont faites dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud», en tant que la loi n'exige pas qu'elles paraissent dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité composé de 3 membres.

19 mars 1945.
Société immobilière Sirène-Lausanne, société anonyme, à St-Sulpice (FOSC. du 18 novembre 1944). L'administrateur Armand Barbey est démissionnaire; sa signature est radiée. Ont été nommés administrateurs: Ferid Nafilyan, de nationalité italienne, président du conseil et administrateur-délégué; Maurice Guenin, de Tramelan-dessous, et Marcel Fricker, de Veltheim (Argovie); les trois domiciliés à Lausanne. La société est engagée par la signature collective des administrateurs signant à deux.

Bureau de Nyon

19 mars 1945.
Carbonisation et exploitations forestières S.A. (C.E.F.), à Arzier (FOSC. du 14 décembre 1944, page 2747). Dans sa séance du 28 février 1945, le conseil d'administration a désigné Jean Muller, actuellement administrateur, en qualité d'administrateur-délégué, avec signature individuelle.

20 mars 1945. Alimentation.
Brandt-Aubry, à Coppet, alimentation générale (FOSC. du 26 janvier 1942, page 196). La raison est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Vevey

20 mars 1945. Tonnellerie, vins, etc.
Alfred Schwab, à La Tour-de-Peilz. Le chef de la maison est Johann-Alfred Schwab, fils de Johann, de Arch (Berne), à La Tour-dc-Peilz. Tonnellerie, travaux de cave et commerce de vins. Grand'Rue 14.

20 mars 1945. Lait condensé, etc.
Société des Produits Nestlé S.A., à Vevey (FOSC. du 13 mai 1944, n° 112). La signature de Jean Cuénod, directeur, est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

19 mars 1945.
Caisse de Crédit Mutuel de Boudevilliers, à Boudevilliers, société coopérative (FOSC. du 4 janvier 1938, n° 2, page 13). Roger Luginbuhl, secrétaire, ne fait plus partie du comité de direction; sa signature est radiée. Sous date du 17 mars 1945, l'assemblée générale de la société a désigné pour le remplacer Fritz Jacot, de La Chaux-de-Fonds, à Boudevilliers, secrétaire. La société est engagée par les signatures collectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

19 mars 1945. Articles en caoutchouc, tissus, etc.
Willy Müller, à La Chaux-de-Fonds, achat et vente d'articles en caoutchouc, bonneterie, tissus (FOSC. du 25 août 1944, n° 199). Cette raison est radiée d'office ensuite de son transfert à Zurich (FOSC. du 13 mars 1945, n° 60).

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

19 mars 1945. Bétail.
Camille Rey, à La Ronde rière Les Verrières. Le chef de la raison est Joseph-Camille Rey, de Massonnens (Fribourg), à La Ronde rière Les Verrières. Elevage et commerce de bétail.

19 mars 1945. Boulangerie, épicerie, etc.
Jules Bippus, à Travers. Le chef de la raison est Jules-Henri Bippus, de Fresens, à Travcrs. Boulangerie-pâtisserie, épicerie.

19 mars 1945.
Caisse de secours de la fabrique de pâtes de bois de la Doux, fondation, à St-Sulpice (FOSC. du 12 février 1932, n° 35, page 365). Carl Petro, président, décédé, ne fait plus partie du comité de direction; sa signature est éteinte. Il est remplacé par Herbert Fritzsche, de Berne, à Fleurier, qui engagera la fondation par sa signature individuelle.

Bureau de Neuchâtel

19 mars 1945.
Papeteries S.A. (Papierwerke A. G.), société anonyme, à Serrières, commune de Neuchâtel (FOSC. du 30 mars 1944, n° 76, page 749). Otto Walter, décédé, ne fait plus partie du conseil d'administration. Il a été remplacé par Karl Engholm, de Kammersrohr (Soleure), à Olten, qui ne dispose pas de la signature sociale.

19 mars 1945. Boucherie, etc.
Fritz Comtesse, à Neuchâtel, boucherie, charcuterie (FOSC. du 6 mai 1936, n° 105, page 1113). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

19 mars 1945. Produits alimentaires.
Charles Morel, à Neuchâtel, vente de produits alimentaires (FOSC. du 19 janvier 1934, n° 15, page 159). Cette raison est radiée par suite de cessation de commerce.

19 mars 1945. Ferblanterie, etc.
Jean Fatum, à Neuchâtel, ferblanterie-appareillage (FOSC. du 24 mai 1932, n° 118, page 1252). Cette raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Genf — Genève — Ginevra

16 mars 1945.
Société Immobilière Miremont Ker Mely, à Genève, société anonyme (FOSC. du 10 décembre 1938, page 2646). Louis Pasteur, administrateur et président du conseil, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Le conseil d'administration est actuellement composé de Pierre Buchel (inscrit), nommé président, et Charles Gerdil, secrétaire (inscrit), lesquels signent collectivement.

16 mars 1945.
Société de secours mutuels aux Orphelins, à Genève, fondation (FOSC. du 24 novembre 1944, page 2602). Suivant décision de l'assemblée générale, prise en la forme authentique le 30 novembre 1944 et approuvée par arrêté du Conseil d'Etat de la République et Canton de Genève du 6 mars 1945, l'acte de fondation a été modifié sur un point non soumis à publication.

16 mars 1945.
Société Immobilière rue de Cornavin 10, à Genève. Aux termes d'acte authentique du 13 mars 1945, il a été constitué, sous cette dénomination, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève, et notamment l'acquisition pour le prix de fr. 103 000 d'un immeuble sis en la commune de Genève, section Cité, formant au cadastre la parcelle 5520, feuille 47, sur laquelle existent, Rue de Cornavin 10, les bâtiments G 375, magasins, logements, et G 376, logements. Le capital est de fr. 50 000, divisé en 100 actions de fr. 500 chacune, au porteur. Le capital social est libéré jusqu'à concurrence de fr. 20 000. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Jules Aubry, de et à Genève, a été désigné comme unique administrateur; il signe individuellement. Adresse de la société: Rue du Commerce 9, chez Jules Aubry, architecte.

17 mars 1945. Laiterie et vente de charcuterie sèche.
Barnerat Louis, à Genève, exploitation d'une laiterie et vente de charcuterie sèche (FOSC. du 27 octobre 1936, page 2537). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

17 mars 1945.
Société Immobilière Belotte-Port, à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 novembre 1940, page 2188). Paul Gertis, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Georges Folly a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse de la société: Promenade St-Antoine 16, chez Paul Gertis.

17 mars 1945.
Société Immobilière Rue de Fribourg N° 11, à Genève, société anonyme (FOSC. du 4 décembre 1943, page 2701). Paul Gertis, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Joseph Dubouchet a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse de la société: Promenade St-Antoine 16, chez Paul Gertis.

17 mars 1945.
Société Immobilière « Chêne-Préau », à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 octobre 1942, page 2448). Paul Gertis, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Arthur Privat a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse de la société: Promenade St-Antoine 16, chez Paul Gertis.

17 mars 1945.
Société Immobilière du Mervelet N° 53, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6 février 1943, page 297). Charles Gertis, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Arthur Privat a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse de la société: Rue du Château 2, chez Charles Gertis.

17 mars 1945.
Société Immobilière Rond Point de St Jean, à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 mars 1941, page 558). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 16 juillet 1943, la société a prononcé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

17 mars 1945.
Serrurerie et Mécanique SERMEC S.A., à Genève. Aux termes d'acte authentique du 5 mars 1945, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'un atelier de serrurerie et de mécanique en tous genres, ainsi que le commerce des machines et outils, et notamment l'acquisition, pour le prix de fr. 45 000, de l'atelier de mécanique appartenant à MM. Bærtschi et Plüss, sis à Genève, Quai des Vernets, soit de tout l'actif dudit atelier, comprenant les bâtiments construits sur terrain loué à l'Etat de Genève, les installations, machines, outillage, marchandises, débiteurs, ainsi que les autres biens matériels et immatériels, à l'exclusion du passif, sur la base d'un inventaire en date du 2 février 1945, annexé aux statuts. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Le capital social est entièrement libéré. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de Armand-André Dreyfus, président, de La Chaux-de-Fonds, à Genève, et Charles Gay, secrétaire, de et à Genève. La société est engagée par la signature collective des deux administrateurs. Locaux: Quai des Vernets.

17 mars 1945.
Société Immobilière Chemin de la Tour de Champel 5, à Genève, société anonyme (FOSC. du 17 mars 1945, page 627). Simone-Suzanne Forbat, née Gavillet, de Chêne-Bourg, à Genève, a été nommée administrateur unique; elle signe individuellement. L'administrateur Alphonse Paccut est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Rue Pierre-Fatio 12, chez Mme Forbat, née Gavillet.

19 mars 1945. Thés, cafés, conserves, etc.
Transéa Société Anonyme, à Genève, commerce de thés, cafés, conserves, vins fins et liqueurs (FOSC. du 11 novembre 1931, page 2404). Nouveaux locaux de la société: Rue du Fossé-Vert 1.

19 mars 1945. Vins et thés.
Joseph Imperatori, à Genève, commerce de vins et thés (FOSC. du 7 février 1935, page 345). Local de la maison: Rue Petitot 5.

19 mars 1945. Café-brasserie.
Griot, à Genève, café-brasserie (FOSC. du 28 octobre 1935, page 2650). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

19 mars 1945. Optique.
Léon Quiry fils, suc^r de Vve Artaria, à Genève, commerce d'optique (FOSC. du 14 octobre 1941, page 2032). Par jugement du 5 mars 1945, le Tribunal de 1re instance de Genève a déclaré le titulaire en état de faillite.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Solothurn-Münster-Bahn

Hypothekaranleihen II. (ursprünglich I.) Ranges von 1907, Fr. 1 250 000

Gemäss der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen, vom 20. Februar 1918, nebst Ergänzungen vom 1. Oktober 1935, 19. Dezember 1941, 20. Oktober 1942 und 24. Dezember 1943, werden die Obligationäre des vorstehend bezeichneten Anleihens eingeladen, an der am **Mittwoch den 4. April 1945, um 14 Uhr 30** (Präsenzliste von 14 Uhr an) im **Gemeindehaus** (Gemeinderatssaal) an der Barfüssergasse **17 in Solothurn** unter der Leitung des unterzeichneten Instruktionsrichters stattfindenden

Obligationärversammlung

teilzunehmen zur Beschlussfassung über folgende Anträge:

1. Verzicht per 1. Januar 1944 auf die Hälfte des Kapitals jeder Obligation und Verschiebung der Rückzahlung der andern Hälfte bis 31. Dezember 1965 gegen veränderliche, vom Betriebsergebnis abhängige Verzinsung von höchstens 3% vom 1. Januar 1944 an, die jeweilen am 1. Juli des folgenden Jahres erfolgt.
2. Verzicht auf sämtliche nicht bezahlten rückständigen Zinsen des Anleihens.
3. Wahl eines Gläubigervertreters gemäss Artikel 23 GGV.

Diejenigen Obligationäre, welche an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Obligationen bis spätestens 3. April 1945 bei der Solothurner Kantonalbank in Solothurn, der Kantonalbank von Bern in Bern, der Solothurner Handelsbank in Solothurn, der Ersparniskasse Olten in Olten, der Basler Handelsbank in Basel oder der Bank Sarasin & Cie. in Basel zu deponieren. Zur Vertretung von Obligationären ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich. (AA. 41[1])

Lausanne, den 5. März 1945.

Ziegler, Bundesrichter.

IPSA AG. für Petroleum-Industrie, Rotkreuz

Aufforderung zur Leistung gemäss Artikel 682 OR.

Zweite Veröffentlichung

Der Verwaltungsrat der Firma IPSA AG. für Petroleum-Industrie, in Rotkreuz, fordert hiermit die Besitzer der Inhaberaktien Nrn. 2201 bis 4000, 4021 bis 5000, 5051 bis 5070 und 7601 bis 7800, zusammen 3000 Stück, gezeichnet von den Herren G., L. und O. Miani, in Mailand, auf, die restlichen Liberierungsbeträge für obige Aktien innert 30 Tagen ab heutigem Datum beim Sitze der Gesellschaft in Rotkreuz einzuzahlen.

Sollte die Einzahlung bis zum 25. April 1945 nicht erfolgt sein, so wird der Verwaltungsrat der IPSA, unbeschadet der geltend zu machenden Schadenersatzansprüche, die Besitzer obiger Aktien aller Anrechte verlustig erklären und die Aktien annullieren. (AA. 46[2])

Rotkreuz, den 21. März 1945.

Der Verwaltungsrat der IPSA AG. für Petroleum-Industrie, Rotkreuz.

Société générale pour l'industrie électrique, Genève

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément à l'article 733 CO.

Première publication

Dans l'assemblée générale extraordinaire de ses actionnaires du 19 mars 1945, la société a décidé de réduire son capital social qui est actuellement de **fr. 21 millions,** divisé en 70 000 actions de fr. 300 chacune, à dix-neuf millions deux cents mille francs, divisé en 64 000 actions de fr. 300 chacune. Cette réduction se fera par l'acquisition et l'annulation de 6000 actions de fr. 300.

Les créanciers de la société qui entendraient être désintéressés ou garantis sont invités à produire leurs créances à Me Léon Martin, notaire, à Genève, Quai de L'Ile 15, dans le délai de deux mois qui suivront la troisième insertion de la présente publication. (AA. 48[3])

Genève, le 20 mars 1945. **Le conseil d'administration.**

Société indépendante de banque, Genève

Bilan au 31 décembre 1944

Actif	Fr.	Ct.	Passif	Fr.	Ct.
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	452 013	78	Engagements en banque à vue	47 964	17
Avoirs en banque à vue	1 137 517	88	Engagements en banque à terme	294 193	85
Avoirs en banque à terme	4 063 999	78	Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	1 781 306	88
Effets de change	432 500	—	Créances à terme	4 223 104	91
Comptes-courants débiteurs en blanc	9 000	23	Chèques et dispositions à court terme	12 468	75
Comptes-courants débiteurs gagés	205 545	23	Autres postes du passif	810 521	95
Titres et participations permanentes	1 150 003	—	Profits et pertes	63 124	01
Autres postes de l'actif	307 104	62	Capital-actions	500 000	—
			Réserves	25 000	—
Cautionnements: Fr. 15 202.38.			(AG. 16)		
	7 757 684	52		7 757 684	52

Profits et pertes au 31 décembre 1944

Débit	Fr.	Ct.	Crédit	Fr.	Ct.
Organes de la banque	98 848	64	Solde ancien reporté	43 023	20
Frais généraux et frais de bureau	31 502	48	Intérêts	23 058	06
Impôts et taxes	16 402	81	Commissions	109 242	87
Amortissements et pertes	4 922	11	Produit du portefeuille effets	18 595	64
Solde actif	63 124	01	Produit du portefeuille titres	20 880	28
	214 800	05		214 800	05

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Verfügung Nr. 747 A/45 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle betreffend Verbot übersetzter Gewinne und Preissenkungspflicht

(Vom 21. März 1945)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügungen Nrn. 1 und 7 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939 bzw. 1. Mai 1941, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, verfügt:

Art. 1. Die am 31. August 1939 effektiv angewandten Preise bzw. Entgelte für Waren und Leistungen im Sinne von Artikel 1 der Verfügung Nr. 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung sowie diejenigen, die in Anwendung der Verfügungen Nrn. 1 oder 7 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements genehmigt wurden, sind Höchstpreise bzw. -entgelte.

In keinem Fall darf für eine Leistung aus Kauf-, Miet-, Pacht- oder Werkvertrag oder Auftrag eine Gegenleistung gefordert oder angenommen werden, die, unter Berücksichtigung der brancheüblichen Selbstkosten, einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würde; insbesondere dürfen die genehmigten Höchstpreise und -entgelte nur solange und soweit angewendet werden, als die ihrer Festsetzung zugrunde gelegten Kosten entstehen. Treten nachträglich Kostensenkungen ein, so hat ohne besondere Aufforderung eine entsprechende Preissenkung zu erfolgen.

Art. 2. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

Art. 3. Diese Verfügung tritt am 24. März 1945 in Kraft.

Prescriptions n° 747 A/45 du Service fédéral du contrôle des prix concernant l'interdiction des bénéfices excessifs et l'obligation d'abaisser les prix

(Du 21 mars 1945)

Le Service fédéral du contrôle des prix, vu les ordonnances n°s 1 et 7 du Département fédéral de l'économie publique, des 2 septembre 1939 et 1er mai 1941, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, arrête:

Article premier. Sont des maximums les prix et autres rétributions pratiqués au 31 août 1939 pour des marchandises ou prestations au sens de l'article 1er de l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, ainsi que les prix et rétributions autorisés en vertu des ordonnances 1 ou 7 du Département fédéral de l'économie publique.

Pour aucune prestation résultant d'un contrat de vente, d'un bail à loyer ou à ferme, d'un contrat d'entreprise ou d'un mandat, il ne peut être exigé ni accepté une contre-prestation qui, compte tenu du prix de revient usuel dans la branche, procurerait un bénéfice incompatible avec la situation économique générale. En particulier, les prix et rétributions maximums autorisés ne peuvent être pratiqués que si les frais ayant servi de base à leur fixation existent réellement et subsistent; si ces frais viennent à baisser, une réduction de prix correspondante devra être opérée spontanément.

Art. 2. Les infractions aux présentes prescriptions seront punies conformément aux dispositions de l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

Art. 3. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 24 mars 1945.

Prescrizioni N. 747 A/45 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernenti il divieto di guadagni eccessivi e l'obbligo di ridurre i prezzi

(Del 21 marzo 1945)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, viste le ordinanze N. 1 e 7 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939 e 1° maggio 1941, concernenti il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, prescrive:

Art. 1. I prezzi ed i compensi effettivamente applicati al 31 agosto 1939 per merci o prestazioni nel senso dell'articolo 1 dell'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, come pure i prezzi e i compensi autorizzati in applicazione delle ordinanze N. 1 o 7 del Dipartimento federale dell'economia pubblica s'intendono come limiti massimi.

È assolutamente vietato di esigere o accettare per una prestazione riferentesi a un contratto di vendita, di appalto o di mandato nonchè a pigioni o a fitti una controprestazione che, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo, procurerebbe un profitto incompatibile con la situazione economica generale. In modo particolare, i prezzi e i compensi massimi autorizzati possono essere applicati solo se e fintanto esistono effettivamente le spese prese come base per la loro fissazione. Nel caso in cui queste spese dovessero diminuire, i prezzi devono essere ridotti senz'altro in modo corrispondente.

Art. 2. Chiunque contravviene alle presenti prescrizioni sarà punito conformemente alle disposizioni del decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

Art. 3. Le presenti prescrizioni entrano in vigore il 24 marzo 1945.

Schweizer Mustermesse 1945 — Aufruf

Für die bevorstehende Messe stellt sich wieder die Frage nach ihrem Sinn und ihrer Bedeutung. Diese 29. Schweizer Mustermesse vom 14. bis 24. April 1945 wird auch gegenüber der vorjährigen Veranstaltung, sowohl hinsichtlich der Ausdehnung als auch des Gebotenen, eine gewaltige weitere Steigerung der schweizerischen Wirtschaftskraft bekunden. Die Leistungen, die der schweizerische Produktionsapparat an den 11 Tagen in Basel vor Augen führen wird, verdienen deshalb wiederum die Bewunderung und den Dank aller Geschäftsleute und allgemein der weitesten Berufskreise. Gegenüber den bisherigen fünf Kriegsmessen, an denen jeweils auch wichtige zusätzliche Zeitaufgaben erfolgreich durchgeführt wurden, wird die diesjährige nationale Arbeitsschau bereits zum Ausdruck bringen, wie intensiv sich die Messeleitung mit dem Umbau, dem Ausbau und der Anpassung der Institution an die wirtschaftliche und technische Zukunft beschäftigt. Auf der ganzen Linie wird und soll die Veranstaltung den Hunderttausenden von Einkaufsinteressenten die erfrischende Atmosphäre des Auftriebs bezeugen, wie sie das Messezeichen so sinnvoll zum Ausdruck bringt. In diesem Geiste geht unsere herzliche Einladung zum diesjährigen Messebesuch jetzt hinaus ins ganze Schweizerland.

Namens der Messebehörden und der Messeleitung,

der Präsident: Dr. h. c. E. Müry-Dietschy; der Direktor: Prof. Dr. Th. Brogle.

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Rédaction:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald, Basel

Dividendenzahlung

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft vom 22. März 1945 hat für das Jahr 1944 eine Dividende von 6,3157 % beschlossen. Die Auszahlung erfolgt ab heute gegen Coupon Nr. 44, unter Abzug von 30 % eidgenössischer Steuern, mit

Fr. 22.10 netto

an der Kasse der Gesellschaft, Dufourstrasse 49, sowie beim Schweizerischen Bankverein und den Herren A. Sarasin & Cie., Bankiers, in Basel.

Basel, den 22. März 1945. Q 77

Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald.

Kaffee-Spezial-Geschäft «Merkur» AG.

Schweizer Chocoladen- und Colonialhaus, Bern

Der Dividendencoupon Nr. 28 pro 1944 wird ab heute mit

	7 % brutto =	Fr. 35.—
abzüglich 5 % Couponsteuer	= Fr. 1.75	
abzüglich 25 % Verrechnungssteuer	= Fr. 8.75	Fr. 10.50
	also netto mit =	Fr. 24.50

an unserer Kasse, Laupenstrasse 8 in Bern, sowie bei folgenden Banken eingelöst:

Kantonalbank von Bern in Bern
Schweizerischer Bankverein in Basel } und sämtlichen Zweig-
Schweizerische Bankgesellschaft in Bern } niederlassungen.

Bern, den 22. März 1945. 226 Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie, Basel

Dividenden-Zahlung

Die Auszahlung der Dividende von 3 % für das Geschäftsjahr 1944 erfolgt vom 23. März 1945 ab mit

Fr. 12.— pro Aktie à nom. Fr. 400.—, unter Abzug der Eidg. Couponsabgabe von 5 % und der Verrechnungssteuer von 25 %, gegen Einlieferung des Coupons Nr. 23 bei folgenden Bankstellen: Basler Handelsbank in Basel und ihren Sitzen in Genf und Zürich; Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich; Darier & Cie. in Genf; Armand von Ernst & Cie. in Bern; Wegelin & Co. in St. Gallen.

Société genevoise d'instruments de physique, Genève

Le paiement du dividende 1943/44 de 8,5 % net d'impôt fédéral (brut 8,94737 %) sera effectué sous déduction de l'impôt anticipé, à partir du 22 mars 1945, en:

fr. 6,26316 par action au porteur, contre remise du coupon n° 12;
fr. 3,13158 par action nominative, sur présentation des titres,

à la caisse des établissements suivants:

Messieurs Lombard, Odier & Cie;
Société de banque suisse, Genève;
Union de banques suisses, Genève. X 53

Genève, le 21 mars 1945. LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Parkhotel Ober AG., Interlaken

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch den 4. April 1945, 11 Uhr, im Sitzungszimmer der Spar- und Leihkasse in Bern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1944.
3. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Unvorhergesehenes.

Bern, den 21. März 1945. 225 DER VERWALTUNGSRAT.

Am rechten Platz

eingesetzt, leisten Menschen und Geräte das Doppelte. Ruf-Organisation erfaßt Mann, Aufgabe und Hilfsmittel. Prospekte unentgeltlich.

Ruf-Buchhaltung Aktiengesellschaft
Zürich, Löwenstrasse 19, Telephon 25 76 80

PATENTE • Modelle • Muster • Marken usw. in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern
Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1

La nouvelle
Comptabilité privée

contenant caisse, journal, contrôle des titres, inventaire dn portefeuille, comptes courants, comptes bancaires et divers, à feuillets mobiles, en couverture simili-cuir noir à 4 anneaux,

simple et pratique,

mise à jour pour faciliter la déclaration des impôts.

Prix: complet 24 fr.

Demandez s. v. p. prospectus 386 et feuillets avec modèle.

Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 57

Commerçant suisse, se rendant prochainement plusieurs mois en

Espagne et au Portugal

(possédant tous les visas nécessaires), se chargerait encore d'affaires commerciales, exportation, achats, prises de contact, etc. Ecrire d'urgence sous chiffre A 3704 Q à Publicitas, Bâle. Q 75

Seit Jahren Spezialhaus für Karteien und Registraturen. Kostenlose Beratung.

Rizinusöl, Dericinöl, Wollfett (adeps lanae),
technisch oder Ersatz,
Gummi arab. (Kordofan oder Senegal)
jedes Quantum zu kaufen gesucht.
Preisofferten erbeten an Z 151
Firma Günther-Wagner AG., Zürich-Wollishofen.

Verl. Sie vom SHAB. Probennmmern der
« Volkswirtschaft »

«PROVARIA»,
der Schrank für vielseitige Verwendungsmöglichkeit
Inneneinteilung nach Wunsch und auswechselbar

Verlangen Sie unseren Spezialprospekt

PAPYRUS BÜROMÖBEL
Freiestraße 43 Telephon 0 61/4 18 64 Basel

Gelegenheit!
Zu verkaufen komplett durchrevidierte, moderne
Roto-Vervielfältigungsmaschine,
Modell 9, Handantrieb, 2-Trommel-Apparat mit 500-Blatt-Anlage, mit Parallelklemmbacken und seitlich verschiebbarem Anlagetisch, automatischer Andruckwalzenlösung, Rückstellzähler und doppeltem Farbwerk.
ESA, Mezenerweg 11, BERN.

Banque cantonale vaudoise

Dénonciation de certificats de dépôt

Les titulaires de certificats de dépôt arrivant à échéance du 1er juillet au 30 septembre 1945 et faisant partie des séries suivantes:

5 P à 5 ans 3¾ %,
5 O à 5 ans 4 %,

sont informés que leurs titres sont dénoncés pour leurs échéances respectives au cours des mois de juillet, août et septembre, soit pour leur fin de terme.

Les porteurs auront la faculté d'obtenir le remboursement de leurs titres ou la conversion de ceux-ci en de nouveaux certificats aux conditions en vigueur au moment de l'échange. Les dépôts dénoncés cesseront de porter intérêt dès le jour de leur échéance. L 62

Lausanne, le 14 mars 1945. Le directeur: G. Curchod.

Kanton St. Gallen

Rückzahlung
der
4%-Anleihe vom 31. März 1935 von Fr. 14000000

Die Obligationen dieser Anleihe werden, soweit sie nicht konvertiert worden sind, am 31. März 1945 zur Rückzahlung fällig. Mit diesem Datum hört deren Verzinsung auf.

Die Titel werden vom Verfalltage an kostenfrei eingelöst an den Kassen der St. Gallischen Kantonalbank St. Gallen, deren Filialen und Agenturen, bei den übrigen Banken des Platzes St. Gallen sowie auf andern Bankplätzen der Schweiz.

Die Coupons per 30. September 1945 u. ff. sind mit den Obligationen abzuliefern. Der Betrag fehlender Coupons wird vom Kapital in Abzug gebracht.

St. Gallen, den 23. März 1945.

Das Finanzdepartement des Kantons St. Gallen.

G 37

EINKAUFSSTELLE DES SCHUTZVERBANDES DER PAPIERVERARBEITENDEN INDUSTRIEN DER SCHWEIZ

EIKA AG.

Dividendenzahlung

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 22. März 1945 wird der Coupon Nr. 4 der Aktien mit 5 % brutto = Fr. 5, d. h. nach Abzug von 30 % Coupon- und Verrechnungssteuer = Fr. 1. 50, mit

Fr. 3. 50 netto

vom 23. März 1945 an eingelöst bei unserem Sitz in Bern, Effingerstrasse 2, Spar- und Leihkasse in Bern, Schweizerische Volksbank und ihren Kreisbanken. 224

Bern, den 23. März 1945. DER VERWALTUNGSRAT.

Röhrag AG., Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag 12. April 1945, 14 Uhr 30, im Restaurant zur Post, Centralbahnstrasse 21 in Basel

Traktandenliste: 1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 4. April 1944. — 2. Geschäftsbericht und Vorlage der Jahresrechnung 1944. — 3. Bericht der Kontrollstelle. — 4. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. — 5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses. — 6. Wahl der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1944 samt Revisionsbericht sowie der Vorschlag über die Verwendung des Jahresergebnisses liegen vom 24. März 1945 an im Domizil der Gesellschaft, Kohlenstrasse 54, Basel, zur Einsicht der Aktionäre auf. Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz spätestens bis 11. April 1945 am Sitz der Gesellschaft bezogen werden. 220

Basel, den 23. März 1945. DER VERWALTUNGSRAT.

Gewerbekasse Baden

Aktienkapital: Fr. 4 000 000 Reserven: Fr. 2 280 000

Kündigung von Obligationen

Wir kündigen hierdurch auf den nächsten zulässigen Termin unsere sämtlichen vom 1. April bis 30. Juni 1945 kündbar werdenden Obligationen.

Bis auf weiteres offerieren wir die Konversion der gekündigten Titel in 3 %-Obligationen auf 5 Jahre fest, mit Semestercoupons. Z 172

Baden, den 20. März 1945.

BASLER FREILAGER AG.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag den 5. April 1945, 17 Uhr 30, im Schützenhaus in Basel eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Geschäftsbericht und Rechnung für das Jahr 1944, Bericht der Kontrollstelle und Verwendung des Reingewinnes.
2. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Neuwahl der Kontrollstelle.
5. Referat von Herrn Dr. Walter S. Schiess, Mitglied der Delegation unseres Verwaltungsrates, über seine Eindrücke in Amerika anlässlich der International Business Conference sowie über die Zukunftsaussichten des Transithandels.
6. Allfälliges.

Jahresbericht, Rechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft den Aktionären zur Einsicht auf.

Basel, 22. März 1945. Q 78 Der Präsident des Verwaltnngsrates: Dr. E. Müry-Dietschy.

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.